



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Beschäftigte der Gemeindeverwaltung absolviert Beschäftigtenlehrgang II



Seit September 2015 ist Christina Bründl bei der Gemeinde Kirchdorf a. Inn beschäftigt und hat zum 1. Januar 2022 die Personalstelle übernommen. In der Zeit von September 2019 bis Oktober 2021 hat sie den Beschäftigtenlehrgang II (BL II) an der Bayerischen Verwaltungsschule in Landshut absolviert. Frau Bründl hat die Fachprüfung

zur Verwaltungsfachwirtin mit einer Gesamtpfungsnote von 2,01 bestanden und erreichte damit Rang 36 von 516 Prüflingen bayernweit. Besonders freute sich der Erste Bürgermeister Johann Springer darüber, dass seine Mitarbeiterin mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet wurde.

Sirenenstandorte für die Ortsteile Ramerding und Hitzenua gesucht

Der Freistaat Bayern hat ein Sonderförderprogramm zur Verbesserung der Warninfrastruktur aufgelegt. Dieses Förderprogramm umfasst unter anderem die Neuerrichtung von elektronischen Sirenen. Ziel ist ein Ausbau des Sirennetzes um im Katastrophenfall frühzeitig die Bevölkerung warnen zu können.

Derzeit wird geprüft, auch in den Ortsteilen Ramerding und Hitzenua eine Sirenanlage zu errichten. Da in diesen Ortsteilen keine gemeindeeigenen Liegenschaften vorhanden sind, sind wir auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen.

Sollten Sie sich vorstellen können, auf Ihrem Hausdach eine Sirene anbringen zu lassen, bitte ich um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung. Als Ansprechpartner steht Ihnen Hr. Übel unter Tel. 08571 / 9120 24 oder unter matthias.uebel@kirchdorfaminn.de gerne zur Verfügung.

Gemeinderatssitzung im März 2022

Die reguläre Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **Montag, 21. März 2022, um 19.00 Uhr statt**. Die Sitzung findet in der Aula der Grund- und Inntalmittelschule statt.

Alle Gemeinderatssitzungen finden bis auf weiteres unter Anwendung der 3 G-Regelung statt! Die Nachweise müssen vor der Sitzung vorgelegt werden. Es besteht 30 Minuten vor der Sitzung die Möglichkeit einen Schnelltest vor Ort durchzuführen.

Verwaltung am Faschingsdienstag geschlossen!

Am Dienstag, 1. März 2022 (Faschingsdienstag) ist das Rathaus geschlossen.

Baubeginn Sanierung Hauptstraße im Ortsteil Hitzenau

Voraussichtlich ab 07. März 2022 werden die Bauarbeiten zur Sanierung der Hauptstraße in Hitzenau beginnen.

Die Sanierungsmaßnahme wird nach jetzigen Planungen bis August 2022 dauern und zu Verkehrseinschränkungen führen. Die Hauptstraße wird in diesem Zeitraum, je nach Baufortschritt, abschnittsweise nicht befahr- und begehbar sein.

Eine Umleitung wird über die Kreisstraße PAN 26, von-Siemens-Straße, Waldblickstraße und den Stadlecker Weg ausgeschildert.

Während der Bauphase kann die Bushaltestelle an der Waldstraße nicht angefahren werden. Die Schulbushaltestelle an der Tannenstraße kann nach Abstimmung mit dem Busunternehmen Schemmer vollständig angefahren werden. Der Bus wendet dann im Eschenweg. Bitte parken Sie daher, insbesondere unter der Woche, nicht auf folgenden Straßen: Fichtenstraße, Tannenstraße und Eschenweg.

Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis für evtl. damit verbundene Unannehmlichkeiten. Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner sind

Bauamt Hr. Robert Boborowski Tel.: 08571/9120-26
Geschäftsleiter Hr. Matthias Übel Tel.: 08571/9120-24

Eltern im Landkreis Rottal-Inn können ab sofort per kostenloser App und digitaler Spielplatzkarte alle Spielplätze in der Umgebung finden

Als im Herbst 2020 den Kindern größtenteils nur noch die Spielplätze zur Freizeitgestaltung übrig blieben – sämtliche Veranstaltungen der Jugendarbeit mussten zu diesem Zeitpunkt Corona-bedingt ausfallen – entstand bei der Kommunalen Jugendarbeit Rottal-Inn die Idee, alle Spielplätze im Landkreis auf einem Spielplatz-Flyer und auf einer Online-Plattform zusammenzutragen und zu veröffentlichen. Familien sollten dadurch neben den altbekannten Spielplätzen Anregungen von tollen und außergewöhnlichen Spielplätzen in der Umgebung erhalten, um somit die Lockdown-Zeit etwas spannender gestalten zu können. Auf www.spielplatztreff.de können alle 189 Spielplätze im Landkreis Rottal-Inn aufgerufen werden. Jeder Spielplatz wurde mit einer kleinen Beschreibung und Fotos hinterlegt. Dadurch bekommt man auch eine gute Übersicht zu den Kirchdorfer Spielplätzen. Unter www.koja.rottal-inn.de findet man den Spielplatzflyer, welcher mit zusätzlichen Tipps für Freizeiteinrichtungen im Landkreis angereichert ist.

Sigrid Auer

3G-Regel und Beschränkungen des Publikumsverkehrs aufgrund des Corona-Virus

Aufgrund der immer noch aktuellen Pandemielage weist die Gemeinde Kirchdorf a.Inn auf folgendes hin:

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und der Mitarbeitenden im Rathaus sowie zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes gilt beim Zutritt zum Gebäude der Verwaltung die 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet). Nachzuweisen ist ein elektronischer oder schriftlicher Impf- bzw. Genesenstatus bzw. ein negatives Ergebnis eines PCR-Tests (nicht älter als 48 Stunden) oder eines PoC-Antigentests (nicht älter als 24 Stunden). Kinder unter 6 Jahren und Schüler/innen (bei Vorlage eines Schülersausweises) sind ausgenommen.

Innerhalb des Gebäudes gilt nach wie vor die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.



**„Rama dama“
in
Kirchdorf am Inn**



Die Jugendbeauftragten der Gemeinde
veranstalten in diesem Jahr wieder die Aktion
„Rama dama“

Wann: Samstag, den 26. März
ab 9:00 Uhr

Treffpunkt: am alten Feuerwehrhaus (Hauptstraße 5)

Mitzubringen sind:

- Warnweste
- Handschuhe

Da wir uns leider immer noch in Zeiten der Corona-Pandemie befinden, wollen wir die Aktion wieder als **Familienaktion** durchführen. Natürlich können auch **Einzelpersonen** an der Aktion teilnehmen. Als kleines Dankeschön erhält jeder Teilnehmer einen Eisgutschein von der Gemeinde.

Anmeldung:
Wer sich mit seiner Familie oder als Einzelperson an der Sammelaktion beteiligen will, muss die Teilnehmer bis zum **22. März** beim Jugendbeauftragten der Gemeinde unter Tel. **08571-920063**; **WhatsApp 01703350669** oder per Mail an juergen-brodschelm@t-online.de melden. Hier wird auch der genaue Termin zur Einweisung und Zuteilung des Sammelgebietes vereinbart. Bitte das Alter der Kinder angeben, damit ein passendes Gebiet zugewiesen werden kann.

Wir bitten euch/Sie für diese Aktion zu werben und möglichst viele Familien / Einzelpersonen zur Teilnahme zu motivieren.

Sigrid Auer, Jürgen Brodschelm, Thomas Dörner
Jugendbeauftragte der Gemeinde Kirchdorf

Gelbe Tonne

Seit Januar 2021 gibt es die Gelbe Tonne, die alle vier Wochen geleert wird.

Sollten im Ausnahmefall bei einem Haushalt so viele Verpackungen anfallen, dass das Volumen der Gelben Tonne nicht ausreicht, kann man diese Menge in selbst beschafften transparenten Säcken neben der Gelben Tonne zur Abholung bereitstellen. Diese Säcke dürfen nicht mehr als 90 Liter fassen.

Im Einzelfall können auch zusätzliche Gelbe Tonnen bei der ARGE Lachner Kirn angefordert werden.

Alle Anfragen zur Gelben Tonne richten Sie deshalb bitte an:

ARGE Lachner Kirn
Neue Industriestraße 1
85386 Moosburg a. d. Isar
Kostenlose Hotline:
0800 500 900 2
E-Mail:
gelbetonne@heinz-entsorgung.de



Zeilarn über ihren Beruf als Elektronikerin für Betriebstechnik und Kathrin Diegruber, Auszubildende bei der Firma Knauf Insulation GmbH in Simbach am Inn über ihren Beruf als Industriekaufrau. Die anschauliche Darstellung ihres Arbeitsablaufs in ihrer Ausbildung ermöglichte den Schülerinnen und Schülern einen Einblick aus erster Hand.



„Von unseren AusbildungsScouts erfahren die Schüler wie eine Ausbildung abläuft“, sagt Regionalkoordinator Christian Wimmer der IHK Niederbayern, die dieses Projekt anbietet. „Sie sind authentische Botschafter, die von ihrer Ausbildung begeistert sind und das gerne den Schülern näherbringen wollen.“

Anna Hellinger

Mit AusbildungsScouts zum richtigen Beruf!

Berufsorientierung an der Mittelschule Kirchdorf

Glaubwürdige Botschafter, die mit eigenen Worten von ihren Erfahrungen und Eindrücken in der dualen Berufsausbildung berichten. Das sind die AusbildungsScouts der IHK Niederbayern. Sie gehen in Schulen und stellen sich dort den Fragen der Schüler. Am 19. Januar 2022 hatten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Inntal-Mittelschule mit ihrer Lehrerin Anna Hellinger nun selbst die Möglichkeit, direkt Fragen an Auszubildende zu stellen. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Schülern die Möglichkeit geben können, von den Erfahrungen der Auszubildenden zu profitieren“, so Anna Hellinger, Klassenleiterin der 8. Klasse.



An diesem Tag informierten Svenja Altmannshofer, Auszubildende bei der Firma Schlagmann Poroton GmbH aus

OPTIK BEITLER
Augenoptik • Sportbrillen • Kontaktlinsen

**10 Jahre -
wir sagen DANKE!**

**Feiern Sie
mit uns im
Aktionsmonat März!**

Augeninnendruck-Messung!

Münchner Straße 6 | 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571 - 924 21 16 | www.optikbeitler.de

Bälle für den Kindergarten St. Martin



Der Kindergarten St. Martin bekam am Freitag, den 18.02.2022, eine große Lieferung – 15.000 blaue Bälle für das Bällebad sind eingetroffen. Durch die Weihnachtstombola, die von den Mitarbeitern des Kindergartens organisiert wurde, konnten die Bälle finanziert werden. Die Kinder bekamen bei diesem Anblick leuchtende Augen und probierten mit viel Freude umgehend das neu befüllte Bällebad aus.



Zulassungsstellen Pfarrkirchen und Eggenfelden Aktuelle Corona Regelungen

Zu beachten ist, dass der Zutritt zu beiden Zulassungsstellen (Pfarrkirchen und Eggenfelden) nur unter Einhaltung der 3G-Regelung erfolgen kann. Zudem gilt für alle Besucher im Gebäude die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Zum Schutz anderer Kunden und der Mitarbeiter darf die Zulassungsstelle nicht aufgesucht werden von Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion, Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen (Ausnahmen siehe jeweils aktuell gültige infektionsschutzrechtliche Vorgaben),

Personen mit COVID-19 assoziierten Symptomen (akute, unspezifische Allgemeinsymptome, Geruchs- und Geschmacksverlust, respiratorische Symptome jeder Schwere).

PFARRKIRCHEN: Es ist keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, erspart aber möglicherweise Wartezeiten. Die Impf-, Genesenen- bzw. Testdokumentation ist zusammen mit einem Ausweisdokument am Eingang (Infoschalter) unaufgefordert vorzuzeigen.

EGGENFELDEN: Der Zutritt zur Zulassungsstelle kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung gewährt werden. Besucher ohne Termin können leider nicht angenommen werden. Alternativ kann auf die Zulassungsstelle in Pfarrkirchen ausgewichen werden - dort ist kein Termin erforderlich.

Ein Wartebereich im Gebäude steht nicht zur Verfügung. Alle Besucher werden gebeten, vor dem Eingang zu warten. Sie werden zum Termin von unseren Mitarbeitern aufgerufen und erst nach Überprüfung der Impf-, Genesenen- bzw. Testdokumentation eingelassen.

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Franz
Jakisch
Schreinermeister

Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd Ende Februar 2022 über die Wiederaufnahme der Rentensprechtage entscheiden.

Aktuell geht die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd davon aus, dass sich Rentensprechtage unter Berücksichtigung der notwendigen Vorlaufzeit nicht vor Mai 2022 realisieren lassen.

Bis dahin kann weiterhin die Kontaktaufnahme erfolgen durch das kostenfreie Service-Telefon 0800-1000-480-15: Für die Anforderung von Unterlagen, für Beratungen und für die Vereinbarung von Terminen für die telefonische Aufnahme aller Anträge die Online-Dienste auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung: Für die Anforderung von Unterlagen, um Anträge selbst online zu stellen und Informationen oder Unterlagen an die Deutsche Rentenversicherung weiterzuleiten die ehrenamtlichen Versicherungsberater: Auch die ehrenamtlichen Versicherungsberater haben überwiegend auf telefonische Beratung umgestellt, vereinzelt bieten sie aber auch Präsenztermine an.

Kontakt der Versicherungsältesten:

Burghart Dagmar Telefon: 08571/2049
Email: da.lange@t-online.de
Blümel Ludwig Telefon: 0172/8609040
Heindl Ingrid Telefon: 08677/8386637

Kontakt staatliches Versicherungsamt:

Ringstraße 4-7, 84347 Pfarrkirchen

Haiböck Sabine Telefon: 08561/20-546
Email: sabine.haiboeck@rottal-inn.de

Willnecker Kornelia Telefon: 08561/20-598
Email: kornelia.willnecker@rottal-inn.de

Kontakt Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd:

Kostenloses Servicetelefon für allgemeine Fragen
Montag bis Donnerstag 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Telefon: 0800 1000 480 15

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass jegliche Be-

stätigung durch die Gemeinde Kirchdorf a. Inn im Rahmen von Rentenverfahren sich nur auf die Personendaten bezieht. Eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht. Der Antragsteller ist für den Inhalt voll umfänglich selbst verantwortlich.

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn stellt einen Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) zum 1. September 2022 ein.

Die dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) erfolgt nach dem dualen System. Die praktischen Fähigkeiten erlernen die Auszubildenden in der Betriebsstätte. Dabei lernen Sie die verschiedenen Sachgebiete und Aufgabenbereiche unserer Verwaltung kennen. Die fachtheoretischen Kenntnisse werden durch die Berufsschule vermittelt. Zusätzlich werden diese Kenntnisse durch Vollerlehrgänge der Bayerischen Verwaltungsschule vertieft.

Wir bieten:

- Eine fundierte Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- Tarifgemäße Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil BBiG
- Übernahme der Fahrtkosten zur Berufsschule und zur Bayerischen Verwaltungsschule
- Prämie bei bestandener Abschlussprüfung, Jahressonderzahlung, Lernmittelzuschuss

Sie sollten:

- engagiert, teamfähig und lernbereit sein
- Interesse an der Verwaltungstätigkeit, sowie an rechtlichen und kaufmännischen Zusammenhängen haben
- mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss vorweisen können

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Freitag, den 25. März 2022 an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Christina Bründl, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per E-Mail an christina.bruendl@kirchdorfaminn.de. Bei Fragen steht Ihnen Frau Bründl gerne zur Verfügung.

Gemeinde Kirchdorf a. Inn



Johann Springer
Erster Bürgermeister

rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenu
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

60 Jahre Freude und Leid miteinander geteilt

Franz und Katharina Zipfhauser begingen diamantenes Ehejubiläum



Pfarrer János Kovács und Bürgermeister Johann Springer (hinten von rechts) gratulierten dem diamantenen Jubelpaar Katharina und Franz Zipfhauser. Links hinten: Tochter Christa und Elisabeth Kovács vom Vorstand des Kirchdorfer Frauenbundes.

Vor kurzem wurde in Strohhalm ein besonderes Jubiläum gefeiert: Franz und Katharina Zipfhauser waren 60 Jahre miteinander verheiratet und konnten auf ein gemeinsames Leben zurückblicken, das sie im wahrsten Sinne des Wortes gemeistert haben. Es war geprägt von großen Herausforderungen, viel Arbeit, Fleiß, Anpassungen an neue Entwicklungen, Mut zur Veränderung, aber auch von Erfolg, Freude und Glück.

Der Lebensweg der Jubilare war vorgezeichnet. Sie haben beide eine enge Verbindung zur Landwirtschaft – die Ehefrau, in Familie, von Freunden und guten Bekannten liebevoll „Kathi“ genannt, stammt aus einer angesehenen Strohhalm Landwirtsfamilie, der Ehemann, von klein auf naturinteressiert, wählte aus diesem Aufgabenbereich seinen Beruf.

Kathi, geborene Oberauer, erblickte am 4. Februar 1935 das Licht der Welt, besuchte acht Jahre die Volksschule in Kirchdorf, danach arbeitete sie sofort im landwirtschaft-

lichen Betrieb ihrer Eltern, der vornehmlich von ihrer Mutter geführt wurde, da der Vater hauptberuflich als Zimmerer wirkte. Franz Zipfhauser wurde am 14. Mai 1937 in Öd, einem Ortsteil der Gemeinde Mehring im Landkreis Altötting, geboren. Nach der Volksschule besuchte er eine Landwirtschaftsschule und arbeitete danach in einem Agrarbetrieb. Den weiteren Lebensweg bestimmte das Schicksal. 1960 lernten sich Franz und Kathi bei einer Tanzveranstaltung auf dem Schellenberg kennen.

Schnell entwickelte sich eine starke Zuneigung, die zu großer Liebe anwuchs. Die Folge: Sie wollten das zukünftige Leben miteinander angehen. Am 10. Januar 1962 heirateten sie. Getraut wurden sie kirchlich von Pfarrer Josef Kümmeringer in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, weltlich von Bürgermeister Alois Oberauer, einem Onkel der Braut. Das junge Paar bezog eine Wohnung in Kathi's elterlichem Haus. Seit ihrer Geburt bis heute, also 87 Jahre, lebt die Jubilarin dort, 60 Jahre zusammen mit ihrem Ehemann. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor: Tochter Christa und Sohn Josef. Zur engeren Familie gehören die vier Enkelkinder Martina, Stefani, Florian und Michael sowie die drei Urenkel Ameli, Julian und Lea, die das Glück ihrer Urgroßeltern abrunden.

Franz Zipfhauser betrieb die Landwirtschaft wie sein Schwiegervater als Nebenerwerb. Im Hauptberuf arbeitete er bei der Wacker AG - ab 1959 insgesamt 35 Jahre lang, davon viele Jahre im Schichtdienst. Ehefrau und Schwiegermutter kümmerten sich gemeinsam um das Vieh und die Feldarbeit. Angebaut hat man vor allem Erdäpfel, Rüben und Getreide, was genauso wie die milchwirtschaftlichen Erzeugnisse verkauft wurde.

1965 übergab Kathis Vater den Hof an die Nachfolgegeneration. „Er tat dies erst“ bemerkte Franz Zipfhauser, „nachdem unser Sohn Josef auf die Welt gekommen und damit die weitere Nachfolge gesichert war.“ „Fortan“, so erzählen die Jubilare, „gab es eine Menge Arbeit. Nach und nach modernisierten wir die landwirtschaftlichen

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Bestattungen 

STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:
www.stangl-2000.de

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:
☎ 08571-2665

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

Einrichtungen und das Wohnhaus. Wir investierten insbesondere in Geräte zur Arbeitserleichterung und schnelleren Abwicklung der anfallenden Aufgaben, außerdem wurde ein neuer Stall errichtet. Damals, als wir den Hof übernahmen, wurde das Gras noch mit der Sense gemäht, die Getreidegarben stellte man per Hand auf und trocknete sie nach Regen ab.“ Im Jahr 2002 übergaben Kathi und Franz Zipfhauser den Hof an den Sohn Josef.

Ihren Ausgleich von der harten Arbeit fand die Jubilarin beim Singen. „In der 8. Klasse“, berichtet sie voll großer innerer Anteilnahme, „ging ich in den Kinderchor der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, dann in den gemischten Kirchenchor, später in den Frauenchor und am Schluss in die Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt, die hauptsächlich die Totenmessen für die Verstorbenen gestaltet hat. „Das Singen in den verschiedenen Chören hat mir immer eine innere Freude bereitet. Insgesamt 64 Jahre habe ich in unserer Pfarrei zur Ehre des Herrgotts und zur Erbauung der Gottesdienstbesucher gesungen. Mit 78 Jahren musste ich mich vom Singen verabschieden, weil ich den Aufgang auf die Chorempore nicht mehr schaffte.“ Im Lauf ihrer Sängerkarriere erlebte sie neun Chorleiterinnen/Chorleiter. Für ihren großartigen Einsatz wurde sie von der Diözese Passau mit der goldenen Sänger-Ehrennadel ausgezeichnet.

Sehr engagiert war die Kathi auch beim Kirchdorfer Katholischen Deutschen Frauenbund. Ein Jahr nach dessen Gründung trat sie 1975 der rührigen Frauenbewegung bei, ihre Mitgliedschaft dauert bereits 47 Jahre. Ansonsten war die Jubilarin auch lange Zeit wegen der Größe ihrer Hortensien in vieler Munde. 15 Kübel, die rund um den Hof einen festen Standplatz hatten, bepflanzte sie Jahr für Jahr, als sie noch gut zu Fuß war. Ehemann Franz beteiligte sich mit Gießgängen und häufigem Düngeeinsatz an deren Gedeihen – zur Freude der vorbeikommenden Blumenfreunde und des Pfarrers, der für die Pfarrkirche manchen Ableger nutzen durfte.

Der Franz pflegte andere Freizeitbeschäftigungen. Er war ein begeisterter Kegler und dazu ein erfolgreicher, wie viele Pokale auf dem Schrank im Wohnzimmer zeigen. Außerdem widmete er sich dem Radfahren. Fast jeden Tag war er nach Feierabend mit Freunden unterwegs und spulte zig Kilometer ab – für seine Gesundheit, aber auch, weil ihm der Kontakt zu Natur und Landschaft viel bedeutet. „Dabei konnte ich meinen Gedanken freien Lauf lassen, gleichzeitig mich erholen“, stellt er fest. Auch im sozialen Bereich engagierte sich der Jubilar. Er wirkte 10 Jahre ehrenamtlich als 2. Vorsitzender der Reha-Vital-Sportgruppe des TSV Kirchdorf.

Gemeinsam war und ist ihnen wichtig ihr katholischer Glaube. „In manch schwierigen Situationen hat uns der Glaube weitergeholfen. Wir gehen regelmäßig in die Kirche, sofern wir dazu gesundheitlich in der Lage sind, und feiern mit innerer Anteilnahme die Gottesdienste mit. Das gibt uns Kraft, Hoffnung und Zuversicht.“

Gefragt, wie sie nach 60 Jahren ihre Ehe beurteilen, antworten sie fast einstimmig. „Wir haben eine glückliche Ehe geführt. Wir konnten uns immer gegenseitig auf uns verlassen, außerdem wussten wir stets, was wir aneinander haben. Und noch eines war in unserer Ehe wichtig: Nie im Streit einen Tag beenden! Daran haben wir uns 60 Jahre gehalten.“ Dass in diesen Aussagen viel Wahrheit und Weisheit liegt, haben die Ehejubilare jetzt erst wieder bewiesen. Ein paar Tage nach dem Jubiläum mussten sie sich in verschiedene Kliniken begeben – Kathi, um sich eine künstliche Herzklappe einsetzen zu lassen, Franz, um eine Hautentzündung zu behandeln, bevor daraus etwas Böses erwächst. Sie haben alles gut überstanden. Und die Ehejubilarein konnte ihren 87. Geburtstag daheim feiern. In neuer Frische!

Text und Foto: Hans Schaffarczyk

Orgelspieler/in für Beerdigungen gesucht

Die Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt, die seit gut 15 Jahren besteht und sich einen Namen als qualitativ hochstehendes und ausdrucksstarkes Gesangsensemble für Beerdigungen und besondere Anlässe erarbeitet hat, muss sich auf Grund einer längeren Pause wegen Corona neu organisieren. Es wird ab sofort ein(e) Orgelspieler(in) gesucht, um die wichtige Aufgabe von Beerdigungsgottesdiensten im gewohnten Niveau weiterzuführen.

Der vierstimmig besetzte Chor, dem ca. 15 Sängern und Sänger angehören, beherrscht etwa 120 Lieder, die für den Trauerfall und besondere Veranstaltungen erarbeitet wurden. Er probt einmal im Monat um 18.30 Uhr in der Kirchdorfer Pfarrkirche und tritt bei Beerdigungsgottesdiensten, die um 14.30 Uhr stattfinden, im Schnitt drei- bis viermal pro Monat in der Pfarrkirche Kirchdorf, manchmal auch in der Seibersdorfer Kirche auf. Die Möglichkeit der Mitwirkung bei der Terminfestlegung besteht. Die Tätigkeit als Orgelspieler/in wird bezahlt.

Für die Aufgabe können sich Personen melden, die mit einer Kirchenorgel umgehen können. Da die Lieder, die gesungen werden, sehr melodisch sind und keine hohen Anforderungen an die Orgelbegleitung stellen, ist kein großer Probenaufwand für den Orgelspieler/die Orgelspielerin nötig. Es können sich also auch junge Musiker melden, die gerade eine Orgelausbildung machen und nachmittags ein wenig Zeit haben. Bei Interesse: Bitte im Pfarrverbandsbüro Kirchdorf a. Inn melden – Tel. 08571 – 2332 oder E-Mail: pfarramt.kirchdorf-inn@bistum-passau.de.

Viele kleine Büchereifüchse in Kirchdorf



42 Vorschulkinder kennen sich jetzt in der Bücherei gut aus: An zwei Vormittag besuchten die Vorschulgruppen der beiden Kindergärten die Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf. Ziel war es, den Kindern Freude am Umgang mit Büchern zu vermitteln und die Vielfalt einer öffentlichen Bücherei aufzuzeigen. Das Team der Bücherei Kirchdorf hatte sich für jeden der zwei Besuche etwas Spannendes ausgedacht: Es wurde eine Bilderbuch-Geschichte, sowie aus einem Kinder-Fachbuch vorgelesen.

Die Kinder erhielten dazu auch eine kleine Hausaufgabe. Zum Abschluss der Aktion bekamen alle Kinder von Simone Strohhammer und Cordula Lausmann eine persönliche Urkunde überreicht, auf der steht „Ich bin ein Büchereifuchs und kenne mich in der Bücherei gut aus“.



Die Bücherei in Kirchdorf ist jeweils Sonntag von 9:30 – 11:30 Uhr und Mittwoch von 17:00- 19:30 Uhr für alle kleinen und großen Bücherfreunde geöffnet. Es warten ca. 200 neue Bücher auf alle lesebegeisterten Besucher.



Jagdgenossenschaft Kirchdorf a.Inn Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

am Mittwoch, 09. März 2022 um 19.00 Uhr
im Gasthaus Inntalhof
Einlass ab 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verwendung Jagdpachtschilling
7. Neuverpachtung Jagdbögen I und II
8. Wünsche und Anträge

Anschließend wird zum traditionellen Reh-Essen mit Partnern eingeladen.

Jagdgenossenschaft Kirchdorf a.Inn

Die diesjährige Waldbegehung findet am 06.03.2022 statt.
Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Vereinsheim der Strohhamer
Sumpfbiber in Hitzenau.

So Manchem stinkt`s einfach

Die Gemeinde Kirchdorf lässt sich das Aufstellen und die Unterhaltung von Hundekotbehältern und das Verteilen von kostenlosen Kotbeuteln viel Geld kosten. Für die meisten Hundehalter ist es eine Selbstverständlichkeit, die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners konsequent einzusammeln und mitzunehmen. Aber es gibt leider immer noch einige, die das nicht tun.

Ermöglichen wir es unseren Kindern, über Wiesen, Felder und Grünstreifen zu laufen, ohne dass jedes Mal Hundekot aus den Schuhsohlen gekratzt werden muss. Nehmen Sie sich einmal die Zeit, die Rasenstreifen entlang der Gehwege in Kirchdorf genauer anzusehen. Es ist erschreckend und nicht hinnehmbar, wie viele Hinterlassenschaften sich hier finden.

Beispielsweise auf dem Weg zum Kindergarten St. Martin in Ritzing müssen die Kleinsten auf der Straße laufen, weil der Wiesenstreifen Richtung Kindergarten übersät ist mit Hundekot.

Auch für die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs ist es sehr unangenehm, wenn Sie sich im Rahmen der regelmäßigen Mäharbeiten mit der Entsorgung von Hundekot beschäftigen müssen.

Caritas-Frühjahrssammlung 2022

Jahresthema 2022: „www.dasmachenwirgemeinsam.de“
Caritas-Haussammlung: 14. März – 20. März 2022
Kirchenkollekte: 13. März 2022

Wir tun Gutes: wir dienen den Menschen vor Ort in unserer Gemeinde und in der Diözese Passau auf vielfältige Weise. Wir helfen in Zeiten voller Sorgen und Nöte.

Unsere Sammlerinnen und Sammler verrichten einen unentbehrlichen Dienst, damit die Kirche und ihre Caritas direkt und unbürokratisch Menschen in Not helfen kann. Sie werden in der Zeit vom 14. – 20. März unterwegs sein und entweder sammeln oder die Spendenbriefe verteilen.

Wir bedanken uns im Vorfeld ganz herzlich bei allen, die durch ihre Spenden die Arbeit der Caritas unterstützen.

Ihnen allen ein herzliches „Vergelt´s Gott“ !

Iris Riglsperger

I. Vorsitzende PCV Kirchdorf am Inn

IM GEDENKEN an Otmar Killermann +

Kirchdorf. Der Sekudentod kannte kein Erbarmen. Er riss einen Menschen, der immer für andere da war, aus einem erfüllten Leben und lässt sie fassungslos zurück – seine Familie, Freunde, Weggefährten, Sportkameraden und eine große Anzahl von Personen, die ihm begegnet sind und seine engagierte Art erfahren durften. Otmar Killermann's Lebenswerk besteht nicht nur aus irgendwelchen Duftnoten, sondern aus einer Fülle von bemerkenswerten Ergebnissen seines Schaffens und beeindruckenden Hinterlassenschaften, die fortwirken werden. Er ist am 15. Februar unbegleitet und ohne Abschied nehmen zu können, verstorben.

Otmar wurde am 9. November 1947 in Mühldorf geboren. Von 1954 bis 1962 besuchte er die Grund- und Hauptschule in Waldkraiburg, ab 1962 bis 1966 die Realschule in Mühldorf. Danach Ausbildung bei Nirochemie und ab 1968 Chemielaborant bei Wackerchemie Im Geschäftsbereich WACKER POLYMERS in Burghausen. Mit 58 Jahren Vorruhestand und ab 60 Jahren Ruhestand.



Früh verlor der Verstorbene seine Eltern – mit 10 Jahren die Mutter Lisl, die an Krebs starb, mit 17 Jahren Vater Otto, der nochmals geheiratet hatte. Zu seiner Stiefmutter Ruth hatte er ein gutes Verhältnis. Im Alter von 23 Jahren heiratete Otmar im Mai 1970 seine große Liebe Marianne. Beide gingen bis zu seinem Tod in über 51 Jahren in enger Verbundenheit durch dick und dünn und meisterten dabei mit Bravour manchen Schicksalsschlag. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor: Sohn Michael und Tochter Elke. Drei Enkelkinder – Alina (20), Lara (17) und Felix (5) –, wuchsen, mitgetragen von großer Zuneigung ihrer Großeltern, auf, wobei Otmar immer einen großen Beitrag leistete.

26 Jahre lebte Killermann von Geburt an bis 1973 in Mühldorf und acht Jahre danach mit seiner Familie in Burghausen, bevor er 1981 nach Kirchdorf in den Ortsteil Atzing zog. Am 1. Juli 1982 trat er dem TSV Kirchdorf bei und begann hier wie seinerzeit in Burghausen mit der Männerymnastik. Das war der Start in eine großartige Funktionärskarriere, die ihresgleichen sucht und bis zu seinem Tod insgesamt 39 Jahre andauerte. Mit Sohn Michael probierte er sich im Tennis aus, das damals im Verein anfang, sich als Sportart zu entwickeln. 1983 besuchte er die Tennis-Mitgliederversammlung



Wollig schick gestrickt

Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr

www.wolligschickgestrickt.de



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

und kam nach Hause als Abteilungsleiter, weil sich niemand für diese Aufgabe zur Verfügung stellen wollte. Zu Otmar´s Selbstverständnis gehörte es sich, anzupacken, wenn es die Situation erforderte. Im selben Jahr 1983 begann der Bau der TSV-Sportanlage in der Au mit Fußball- und Tennisplätzen. Der Verstorbene war nicht nur daran beteiligt, sondern er dachte konzeptionell über den Moment hinaus. Als ihn sein Amtsvorgänger Otmar Weiß ermunterte, nicht nur zwei, sondern gleich vier Tennisplätze zu bauen, setzte er mit Gleichgesinnten in der Begeisterung, etwas Besonderes schaffen zu wollen, alle Hebel in Bewegung. Vorwiegend in Eigenleistung wurde buchstäblich Tag und Nacht daran gearbeitet, die Tennisplätze zu erstellen und dem Verein eine Erfolgsbasis für die Zukunft zu eröffnen. Das Werk gelang.

11 Jahre lang, von 1983 bis 1994, führte Otmar Killermann als Leiter die Tennisabteilung. In dieser Zeit wurden das Tennishaus und eine Flutlichtanlage. Er gründete die Bogenschützen-Abteilung und stellte sich als erster Abteilungsleiter (1995 – 97) zur Verfügung. Gleichzeitig übernahm er immer mehr Aufgaben im Hauptverein. Er wirkte zusammen mit seiner Frau Marianne 13 Jahre als Schriftführer, dann drei Jahre als Sportwart. Als 1997 ein Nachfolger für das Amt des 1. Vorsitzenden gesucht wurde, gab er die Position als Bogenschützen-Abteilungsleiter auf und wechselte in die volle Verantwortung als Vereinsvorsitzender („Wenn ihr mich unterstützt, dann mache ich das“).

Insgesamt 16 Jahre leitete er die Geschicke des Hauptvereins (von 1997 bis 2013). Dann übergab er das Führungsszepter an seinen Sohn Michael weiter, der zwei Jahre lang als 2. Vorsitzender von ihm auf die Aufgabe vorbereitet worden war. Er selbst zog sich ins zweite Glied zurück und übernahm die Mitgliederverwaltung. Darüber hinaus wirkte er über 10 Jahre bis 2021 als Platzwart der TSV-Anlage, als Kassenprüfer, Jugendtrainer beim Kinderturnen sowie als Chronist, wo er eine Chronik zum 75-jährigen Bestehen des TSV in diesem

Jahr 2022 vorbereitete. Noch zwei Wochen vor seinem Tod hat der TSV-Vorstand beschlossen, ihn zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins zum Ehrenvorstand zu bestellen..

Otmar´s Motto war: „Sport in Kirchdorf am Inn möglich zu machen, ganz gleich, um welche Sportart es geht.“ Zu den 10 Abteilungen zu Beginn seiner Vorstandsarbeit Tennis, Fußball, Plattenwerfer, Stockschißen Judo; Bogenschießen Gymnastik für Frauen und Männer mit Kinderturnen, Boogie Woogie, Reha-Vital-Sport und Badminton kamen dazu: „American Football“ mit den „Wildcats Kirchdorf“, die in der 1. und 2. Bundesliga spielten, Beachvolleyball sowie als Freizeitgruppen Basketball, Pilates & Zumba, außerdem Tang Soo Do, eine traditionelle koreanische Kampfkunst für alle Altersklassen.

Ins Blaue hinein wurde nie geplant. Killermann als oberster Vereinsmanager machte sein Handeln von festen Grundsätzen abhängig: 1. Alle Abteilungen haben die gleichen Chancen, sich im Rahmen einer vom Hauptverein vorgegebenen wirtschaftlichen Linie selbstständig zu entwickeln. Der zweigliedrige Mitgliederbeitrag Hauptverein/Abteilung macht das möglich. 2. Die sportlichen Ziele orientieren sich an den wirtschaftlichen Gegebenheiten und 3. Der Hauptverein koordiniert die Bemühungen der Abteilungen, die ihm gegenüber in der Pflicht stehen, und sorgt für größtmögliche Effizienz. Damit dies auch in der Praxis gelingt, sind Kommunikationsbereitschaft, enge Zusammenarbeit unter den Funktionsträgern, Leidenschaft für die Umsetzung der sportlichen Ziele sowie Verantwortungsbewusstsein gefragt. Killermann hat dies vorgelebt und durchgezogen.

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK
84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Sabine Bloch



IT GRANDL Jetzt bei uns erhältlich: **FLASCHENGAS**

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544



Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Er schuf auch die Voraussetzungen für die Umsetzung der sportlichen Ziele. So wurde unter enormem Einsatz der Mitglieder die Stockschützenhalle gebaut, die Footballer errichteten an ihrem Spielfeld eine überdachte Tribüne und die Beachvolleyballer erhielten ein mit 180 Tonnen Beach-Sand aufgefülltes Spielfeld. Im hygienischen Bereich wurden die Toilettenanlagen im Eingangshaus zum Sportplatz umgebaut, außerdem rüstete der Verein die Warmwasserversorgung auf den Standard der geltenden Energiespartetechnik um, zudem errichtete er im Sinn von Nachhaltigkeit eine Solaranlage.

Was immer vom Engagement Otmar Killermann's in Erinnerung bleiben wird: Er hat es verstanden, nicht mit Druck, sondern eher mit einem Lächeln, wie das Foto zeigt, die Mitglieder bei der Verwirklichung seiner Ideen mitzunehmen, sie zu motivieren und durch eigenes zuverlässiges Handeln im Sinn von „Allzeit bereit“ Verantwortungsbewusstsein zu demonstrieren. Vielleicht war Otmar Killermann in der Vereinsgeschichte des TSV Kirchdorf nicht ein günstiger Zufall, sondern eine Vorbestimmung für die Realisierung von Erfolg. Er wurde im Gründungsjahr des Vereins 1947 geboren und wäre zum Zeitpunkt des 75-jährigen Vereinsjubiläums auch selbst 75 Jahre alt geworden. So, wie er gelebt hat, ist er gegangen: Ohne persönliches Aufsehen zu erregen. Danke Otmar! Text: Hans Schaffarczyk - Foto: Dieter Krenner

Fußpflege Hinterecker 

Leopoldsederstr. 9 • 84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 0 85 71 - 602 115

Frühlings- und Osterausstellung

**Buchskränze, Kränze aus Heu und Birke,
Osterkeramiken, Osterdeko,
Rankstäbe, Eisenkörbe uvm.**

Ab 8. März täglich
von 15 bis 18 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.

Floristik und Gartendeko *Elisabeth Reicherzer*
Kirchdorfer Straße 23, 84375 Seibersdorf, Tel. 0 85 71 - 86 88

WEIN UND GESCHENKE KANI

Bergham 1
84375 Kirchdorf/Inn

Tel. +49 (0) 85 71 - 9 23 79 7 9
Mobil +49 (0) 151 291 10481
e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de

www.weinhandel-kani.de

Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!

Telefonverzeichnis



Telefonzentrale	91 20-0
Fax	28 54
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de
Erster Bürgermeister:	
Springer Johann	91 20-20
Geschäftsleitung:	Übel Matthias 91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel 91 20-17
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne 91 20-12
	Schachtner Annette 91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike 91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea 91 20-35
Standesamt	Daniel Zürner 91 20-10
Bauamt:	Edmüller Siegfried 91 20-21
	Boborowski Robert 91 20-26
Gebäudemanagement	Feirer Simon 91 20-17
Personal- und	
Friedhofsverwaltung:	Bründl Christina 91 20-29
Bauhof/Leitung:	Haukreiter Andreas 67 84
Seniorenheim Ritzing	91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin, Ritzing	29 49
Kindergarten Sonnenschein, Machendorf	74 20

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.	

FE **Bauunternehmen**
Franz Edlfortner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de



Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Am 2. Februar wurde in den katholischen Kirchen das Fest „Mariä Lichtmess“ gefeiert. In früherer Zeit bezeichnete man es auch als „Unser Lieben Frauen Lichtweihe“. Es handelt sich um eine Lichterfest, weil Jesus als Licht der Welt gefeiert wird, weswegen an diesem Tag auch Kerzen zum liturgischen Gebrauch geweiht werden. Außerdem gehört zum Fest Mariä Lichtmess auch der den Gottesdienst abschließende Blasiussegen, genannt nach dem Heiligen Bischof Blasius, der zur Zeit der Christenverfolgung im 3. Jhdt. n. Chr. enthauptet worden war.



Der Geistliche bei der Kerzenweihe

An Mariä Lichtmess kamen vor Corona die Kommunionkinder in die Kirche und gestalteten den Gottesdienst mit. Wie im vergangenen Jahr musste heuer aber wegen der Pandemie auch wieder auf die Anwesenheit der Kinder verzichtet werden.

Pfarrer János Kovács bezog sich in seiner Predigt auf den alten Mann Simeon aus dem Tagesevangelium, der einen Lebenswunsch hatte, nämlich nicht vorher zu sterben, bevor er Jesus, das Heil der Welt, gesehen hat. Dieser Wunsch wurde ihm gewährt. Der Pfarrer stellte die Frage, die viele Menschen mit sich herumtragen: „Wohin soll ich gehen, wer zeigt mir die Richtung an, die zu gehen sich lohnt?“ „Die Antwort ist: Jesus Christus. Alle wissen dies, aber wo kann man das in unserer angeblich christlichen Gesellschaft noch spüren?“

Kovács wies darauf hin, dass sich die Christen größtenteils dem Zeitgeist angepasst haben. „Es fehlen Vorbilder, denen man vertrauen kann. Die Menschen nehmen das Licht, das von Weihnachten ausgeht, nicht mehr wahr. „Es ist unsere Aufgabe, alle Lebensbereiche von diesem Licht erhellen zu lassen – bei der Arbeit, in der Familie, im Miteinander des Gottesdienstes und bei jeglichem gesellschaftlichen Engagement. Dieses Licht“, beendete der Pfarrer seine Predigt, „ist das Licht der Liebe, das wir brauchen, damit alle Menschen wie Simeon das Heil sehen, das tiefste Sehnsucht erfüllt.“

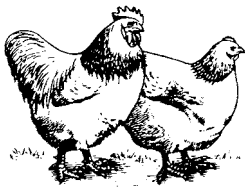
Manche Gläubige in der gut gefüllten Kirche hatten Kerzen, kleinere Lichter oder Wachsstöckl mitgebracht und vor den Volksaltar gelegt. Am Anfang des Gottesdienstes waren sie von Pfarrer Kovács gesegnet worden. Am Schluss spendete er mit den zwei gekreuzten Kerzen den Blasiussegen. Dabei betete er: „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen.“

Der Gottesdienst wurde von Barbara Wachtler an der Orgel und als Kantorin gestaltet. Mit ihren Zwischenspielen schaffte sie eine hoffnungsfrohe und freudige Atmosphäre, wie sie an Mariä Lichtmess gewünscht ist. Als Lektor fungierte Karl Heinz Göttl. Am Kirchenausgang konnten die Kirchenbesucher sehr schön von Pfarrgemeinderätin Anneliese Huttenberger gestaltete Wachsstöckl erwerben.



Pfarrer János Kovács spendet den Blasiussegen.

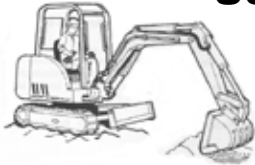
Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71/32 90

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

Obst- u. Gartenbauverein
Julbach-Kirchdorf e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 12. März 2022, um 19:30 Uhr
in der Pizzeria „Le Castagne“ in Julbach

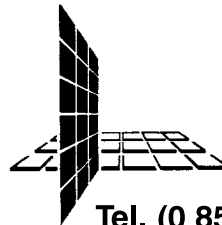
Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand Hermann Sperl
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick 20/21
4. Kassenbericht 20/21
5. Entlastung der Vorstandschaft für 20/21
6. Ehrungen für 21/22
7. Wünsche – Diskussion
8. Vortrag „Mit Gärtner Tipps zum Blumenglück“
Referent: Klostersgärtner Peter Gasteiger

Die aktuellen Coronaregeln sind einzuhalten!

Joh. Straßner

Meisterbetrieb



Fliesen • Platten
Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

**KUSCHLIGE
GEMÜTLICHKEIT**



Die liefert Ihnen
Aschenbrenner ins Haus.
Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Aschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 08571/63 52
Telefax: 08571/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Juraleitung: 380-kV-Ersatzneubau Raitersaich-Altheim

Ankündigung von Kartierungsarbeiten entlang des Raumordnungskorridors vom 25.02.2022 bis 30.11.2022

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung von Raitersaich nach Altheim und damit den Ersatz der bestehenden Leitung.

Das Projekt befindet sich aktuell im Raumordnungsverfahren. Die Landesplanerische Beurteilung wird gegen Ende des ersten Quartals 2022 erwartet. Im Anschluss wird in einem zweiten Schritt das formale Genehmigungsverfahren gestartet, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungs- und Erdkabelabschnitte. Um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt.

Hierzu gehören Kartierungsarbeiten, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Kartierungsarbeiten

TenneT führt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens Kartierungen als Vorarbeiten durch. Durch die Kartierungen werden Landschafts- und Artgruppen in einem definierten Gebiet auf sogenannten Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Korridor betroffenen Grundstücken. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, wird eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Fauna und Flora und hängt von äußeren Umständen wie der Witterung ab und kann sich kurzfristig ändern.

Zu beachten ist, dass nicht alle Flurstücke innerhalb des Untersuchungsraums von jeder Kartierungsmethode betroffen sind, sondern es finden auf den einzelnen Flurstücken, für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum, angepasste Kartierungen statt. Für die Kartierungen müssen nicht nur landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege begangen, sondern in Einzelfällen auch private Grundstücke betreten werden. Die Kartierungen dauern zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden und müssen teilweise wiederholt werden. Die Dauer der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und kann auch von Witterungseinflüssen abhängen. Die nachfolgend genannten Kartierungen sind nicht vollumfänglich an jedem einzelnen Standort notwendig und können jeweils in zeitlichem Abstand zueinander stattfinden. Das heißt: Es ist möglich, dass auf einzelnen Flurstücken im Untersuchungsraum nur ein Teil dieser Kartierungen durchgeführt oder dass die Grundstücke mehrfach betreten werden müssen.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw.

Artengruppe, die kartiert werden. Folgende Kartierungsmaßnahmen sind geplant:

- Verhören, Sichtbeobachtungen, Begehungen
- Baumhöhlenkartierung und Horstsuche
- Handfänge und Kescherfänge
- Ausbringen von Haselmaus-Neströhren, Reptilienblechen, Lockstöcken und Reusen im Gewässer
- Horchboxen (Fledermäuse)
- Nächtliche Transektbegehungen (Fledermäuse)

Nähere Informationen finden Sie anbei.

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es werden keine Maschinen eingesetzt; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung:

Beauftragte Unternehmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die IHB GmbH und Baader Konzept GmbH.

Ansprechpartner:

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unsere/unser Bürgerreferent*in zur Verfügung.

Frau Lea Gulich
Herr Ino Kohlmann
Tel. +49 (0)921 50740-2888
E juraleitung@tennet.eu

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zur Betroffenheit der einzelnen Grundstücke, können unter <https://www.tennet.eu/de/unsere-netz/onshore-projekte-deutschland/juraleitung/trassenverlauf/> eingesehen werden.

<https://www.tennet.eu/de/unsere-netz/onshore-projekte-deutschland/juraleitung>

Kartierungsmaßnahmen im Überblick

Notwendige Vorarbeiten: Kartierungsmaßnahmen

Verhören, Sichtbeobachtungen, Begehungen

Hierbei wird eine Fläche visuell beziehungsweise akustisch erfasst, um beispielsweise Vorkommen bestimmter Vogelarten oder den Biotop- und Nutzungstyp der Fläche festzustellen. Hierzu werden Flächen zu Fuß begangen oder die Erfassung erfolgt von Wegen aus. Im Bereich von Amphibiengewässern finden die Maßnahmen auch nachts statt.



es möglich, einen größeren Bereich von einem Punkt aus nach Grob- nestern und Horsten abzusuchen. In der Regel müssen dazu Wege nicht verlassen und private Grundstücke nicht betreten werden.

Ausbringen von Haselmaus-Neströhren

Das Ausbringen von Neströhren erfolgt in Wäldern und Gehölzen, um gegebenenfalls den Nachweis eines Vorkommens der Haselmaus zu erbringen. Dabei werden die in Frage kommenden Flächen zu Fuß begangen, um möglichst geschützte und störungsarme Standorte zu finden. Dort werden kleine Plastikröhren in Büschen und Bäumen befestigt, in denen die Haselmäuse ihre Nester bauen können.



Horchboxen (Fledermäuse)

Ebenfalls zum Nachweis von Fledermausarten werden in den gleichen Bereichen in denen Horchboxen aufgestellt werden nächtliche Transekt- begehungen durchgeführt. Die Bereiche werden in der Regel entlang von Wegen nachts begangen und dabei werden Fledermausrufe mit einem Fledermausdetektor aufgezeichnet.



Baumhöhlenkartierung und Horstsuche

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehört auch die Durchführung einer Baumhöhlenkartierung. Diese ist erforderlich, um in Wald und Gehölzen (z. B. Feldgehölze) Höhlenbäume und Horste von Großvögeln zu identifizieren und diese zu erhalten. Bei Baumhöhlenkartierungen wird die Fläche des Untersuchungsgebietes systematisch abgestritten und dabei jeder einzelne Baum von allen Seiten nach Höhlen, Spalten oder ausgefalteten Astabbrüchen visuell abgesucht. Bei der Horstsuche ist

Wann Kartierungen erfolgen, hängt von den zu kartierenden Arten und den Witterungsbedingungen ab. Um die einzelnen Flächen und Untersuchungsstandorte zu erreichen, werden reguläre Pkw auf öffentlichen, privaten und landwirtschaftlichen Wegen genutzt. Teilweise werden die oben genannten Flächen außerdem zu Fuß begangen.

<https://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/juraleitung>

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Werner Kissling und Frau Edeltraud Kissling, Machendorf

Herr Djevat Capri und Frau Sefade Capri, Stölln

Die Gemeinde spricht den Jubelpaaren die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat März feiern den

70. Geburtstag

Herr Karl-Heinz Andorfer, Hitzenau

Frau Edith Saxstetter, Ritzing

Frau Iris Kleindiek, Kirchdorf a. Inn

Herr Erhard Fischer, Kirchdorf a. Inn

Herr Wilfried Hackl, Hitzenau

75. Geburtstag

Frau Hedwig Preßl, Hitzenau

Herr Horst Schlegel, Kirchdorf a. Inn

Frau Ingeborg Haini, Machendorf

Herr Hans-Dieter Bader, Atzing

Frau Christa Stortnik, Ramerding

Herr Herbert Wittek, Stadleck

80. Geburtstag

Herr Ludwig Hufnagl, Ölling

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 18.02.2022:

5769 Personen

5524 Personen (mit Hauptwohnung)

245 Personen (mit Nebenwohnung)

Persönliche Beratung 19.600 Geldautomaten Online-Banking VR-Banking-App Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

www.vrbk.de VR-Bank Rottal-Inn eG

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ täglich HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

Auto Kainzelsperger GmbH & Co. KG
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

seit über 40 Jahren!

ALFONS STEININGER
KFZ-Meisterbetrieb

Reparatur aller Fabrikate, PKW, LKW u. Omnibusse
Tel. 08571 / 4764
Berg 27 Kirchdorf / Inn

Unfall-Instandsetzung
Gutmann Diagnose
HU & AU im Haus
Reparatur aller Fabrikate
Autoglas, Reifenservice

www.birkel-inntalkuechen.de

BIRKL

Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45 a · D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkel-inntalkuechen.de

2 mal in Ihrer Nähe!

Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im Rennbahn-Center
Mo.- Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

Simbach a. Inn - im Rennbahn-Center
Telefon 08571/92685 11

Kirchdorf - Gewerbegebiet Atzing
Telefon 08571/926700

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de